

In zwei Noten festgehalten, wie Wertheim riecht

Duftwasser: Melanie Hemberger und Nadja Langguth verkaufen im »Cremetöpfchen« die beiden Parfüms »From Wertheim with Love«

Wertheim

Dienstag, 13.10.2015 - 00:00 Uhr

»Endlich kann man Wertheim auch riechen«, waren sich am Sonntag alle Teilnehmer an der Präsentation des ersten und bislang einzigen speziell auf die Stadt kreierten Parfüms einig.

Melanie Hemberger und Nadja Langguth, Eigentümerinnen des »Cremetöpfchens« in der Brückengasse, stellten zwei grundverschiedene Düfte vor, die den Namen »From Wertheim with Love« tragen. Zur Unterscheidung trägt das sanft-süße Eau de Parfum die Ergänzung »N°1« und das würzig-frische Eau de Toilette die »N°2«.

»Einzigartiges Andenken«

Sie wollten ein »einzigartiges, unverwechselbares Andenken an Wertheim« schaffen, sind sich die beiden Geschäftsinhaberinnen über den Antrieb für die Parfümcreationen einig. Seit sie im Februar vorigen Jahres das »Cremetöpfchen« nach grundlegender Renovierung mit der Ergänzung »The Concept Store« wiedereröffneten, haben die beiden schon einige Male aufhorchen lassen.

Gemeinsam mit einer Designerin aus Wien kreierten sie beispielsweise ein Armband mit den Koordinaten von Wertheim. Was ursprünglich als Andenken für Touristen gedacht war, entpuppte sich als Renner bei Einheimischen, freut sich Hemberger. Sie stammt eigentlich aus Geiselwind und lebt jetzt in Würzburg, hat aber in Wertheim ihren Lebensmittelpunkt.

Kundinnen befragt

»Regionalität und Individualität sind uns besonders wichtig«, sagen die beiden. Deshalb arbeiteten sie bei der Entwicklung ihrer neuesten Idee auch mit einer in Wertheim ansässigen Werbeagentur zusammen. Gemeinsam mit den Spezialisten fassten sie in Worte, was Wertheim ausmacht. »Vorher habe ich Kundinnen möglichst unauffällig befragt, was ihnen spontan zu ihrer Heimatstadt einfällt«, sagt Hemberger, die das Parfümprojekt als »Herzensangelegenheit« bezeichnet. Es kamen natürlich

Begriffe wie die beiden Flüsse, Burg und Altstadt aber auch Weinberge und Obstwiesen.

»Das alles haben wir in Worte gefasst und im April einem Parfümeur gegeben«, berichtet Langguth, die ursprünglich aus Knetzgau kommt und »der Liebe wegen« nach Wertheim gekommen ist. »Über fünf Monate haben wir uns fast täglich mit dem Projekt befasst und unzählige Male mit dem Parfümeur gesprochen, sagt sie über den »Kraftakt«.

Herausgekommen sind zwei Düfte, die grundverschiedener kaum sein könnten, die aber beide eine Seite von Wertheim abbilden, erzählen die beiden am Sonntag bei der Präsentation der Parfüms. »Eigentlich sollte es nur ein Duft werden. Als wir aber die beiden Proben bekamen, waren wir uns relativ schnell einig, dass wir beide nehmen«, erzählt Hemberger mit einem breiten Lächeln. Den beiden Geschäftspartnerinnen ist es schwergefallen, bis zum Schluss »dicht zu halten«. Denn bis zur Vorstellung von »From Wertheim with Love« am verkaufsoffenen Sonntag sollte natürlich keiner erfahren, welche besondere Überraschung sie planen.

Fast hätte sie sich vor zwei Wochen verraten, berichtet Hemberger: »Als die Flakons kamen, konnte ich mich nicht zurückhalten und habe gleich einen aufgelegt und prompt hat eine Kundin mich gefragt, welchen tollen Duft ich da trage«, erzählt sie mit einem Schmunzeln. Sie habe sich auf die Zunge beißen müssen und sich damit herausgeredet, dass es sich um etwas ganz Neues handelt, über das sie derzeit noch nichts sagen dürfe.

Auch in Tourist-Info erhältlich

Die Düfte werden nicht nur im Laden in der Innenstadt, sondern auch in der Tourist-Information im »Wertheim Village« verkauft. Man arbeite gemeinsam schon an weiteren Projekten, wie man Stadt und Duft gemeinsam präsentieren könne, erzählt die Geschäftsführerin der Tourismus GmbH, Christiane Förster. Ein erster Schritt sei, dass die Stadtführer am Dienstag eine Duftschulung erhalten. Ob der eine oder die andere auch den Duft auflegen wird, konnte die Tourismusmanagerin nicht sagen. »Geeignet sind beide Düfte für Mann und Frau«, sagt jedenfalls Hemberger.

Peter Riffenach

Hintergrund: Wie riecht Wertheim?

Optische Eindrücke in Düfte umzusetzen ist die eigentliche Kunst eines guten Parfümeurs. Was haben sich die beiden Auftraggeberinnen für das Wertheim-Parfum vorgestellt?

»Ein **warmer Sommerabend, violette und weiße Blüten** säumen den Weg hinunter zur Tauber«, beschreibt Melanie Hemberger die Stimmung, die sie mit »**From Wertheim with Love N° 1**« verbindet. Saftige Pfirsich-Akkorde in der Kopf-, Veilchen und Jasmin in der Herz- sowie **Sandelholz und Moos** in der Basisnote zeichneten diesen Duft aus.

Dagegen haben sich die beiden Duftexpertinnen bei »**From Wertheim with Love N° 2**« einen **Aufstieg zur Burg** nach einem kurzen erfrischenden Regen vorgestellt. Neben der **Frische des noch feuchten Waldes** fällt der Blick auf üppige Obstwiesen und **sonnige Weinberge** in der Ferne. »Die Kopfnote des zweiten Parfüms enthält erfrischend florale, aber auch würzige Komponenten, die Herznote bilden **warme, moschusartige Aromen** und in der Basisnote kommen Ambra- und Zitrusaromen zum Vorschein«, erläutert Nadja Langguth. (Peter Riffenach)

Copyright: © 1996-2015 Verlag und Druckerei Main-Echo GmbH & Co. KG

Alle Rechte der Internetseiten des Main-Echo-Verlages dürfen ausschließlich für den persönlichen Bedarf genutzt werden. Unautorisiertes Kopieren, Vervielfältigen oder Verändern ist in jeglicher Form auf jedem Medium verboten.

Der Verlag übernimmt keine Haftung für die Vereinbarkeit der Inhalte mit rechtlichen Bestimmungen außerhalb des Gebiets der Bundesrepublik Deutschland. Der Verlag übernimmt keine Haftung für Zugangsmöglichkeit, Zugriffsqualität und Art der Darstellung.

Der Verlag ist nicht verantwortlich für die von Usern vorgenommenen Eintragungen sowie für die Inhalte der Seiten, zu denen aus dem Online-Angebot des Verlages heraus verlinkt wird.